





Geleitwort	3
Termine/Veranstaltungen	12
Gruppen, Kreise und Musik	18
Gottesdienstkalender	20
Aus den Kirchenbüchern	22
Minikirche / Jugendarbeit	28
Aus den Kindergärten	29
Rückblicke	33
Adressen und Infos	38

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße

**Verantwortlich:** Pfarrerin Dr. Knittel, Pfarrerin Risch,  
Pfarrerin Seeberger und Pfarrer von Hagen

**Layout:** Monika Birth und Barbara Peeck

Es wurden Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“, von [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) und lizenzfreie Bilder aus dem Internet verwendet.

**Titelbild:** Erntedankaltar beim Familiengottesdienst auf dem Fichtenhof in Sulzbach.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe (Dez. 2023 – Feb. 2024) von

*Evangelische Bachgemeinden aktuell* ist der

**31. Oktober 2023**



## Der Alltag hat uns wieder - Impuls zum Beginn des neuen Schuljahres

Jetzt sind sie also endgültig wieder vorbei, die Sommerferien. Auch wer keine Kinder im schulpflichtigen Alter hat, merkt es: Ein neues Schuljahr hat begonnen. Schülerinnen und Schüler erobern sich den öffentlichen Nahverkehr in Bussen und Bahnen zurück. Beim Bäcker ist Schlangestehen angesagt. Parkplätze sind wieder so rar wie vor den Ferien, und womöglich liegt auch schon eine leise Ahnung von Herbst überm Land.



Ein Teil von mir, habe ich das Gefühl, hängt noch jenseits der Alpen fest und möchte den süßen Tagen des Nichtstuns noch nicht endgültig Lebewohl sagen. Ein anderer Teil macht schon wieder fleißig Termine und sagt sich, dass der Alltag doch auch sein Gutes hat.

Und prompt wird dieser beflissener Teil meines Selbst von einem augenzwinkernden Rat aus dem biblischen Buch der Sprüche

(Kapitel 6) unterstützt. Da steht zu lesen: „Geh und beobachte die Ameise! Nimm dir ein Beispiel an ihr, damit du klug wirst! Die Ameisen haben keine Aufseher, niemand befiehlt und niemand treibt sie an. Trotzdem sorgen sie im Sommer für ihre Nahrung und sammeln Vorräte zur Erntezeit. Wie lange willst du noch liegen bleiben, Faulenzerin? Wann kommst du endlich in die Gänge? Du sagst dir: »Ach, nur noch ein wenig trödeln, ein wenig

träumen, ein wenig die Arme verschränken, um auszuruhen.« Aber so rückt die Armut im Eilmarsch heran. Die Not dringt in dein Haus ein wie ein Soldat.“

Ich muss schon sagen, dieser Rat gefällt mir. Allein schon bei der Vorstellung eines Ameisenhaufens juckt es mich in den Fingern und auch im Kopf fängt alles zu kribbeln an. So ein Ameisenhaufen ist, finde ich, auch ein ganz treffendes Bild für die wuseligen



Arbeitswelten, in denen wir unterwegs sind. Oft unübersichtlich für die einzelne Ameise, aber insgesamt hoffentlich ein gut funktionierendes System.

Schön, wenn jede einzelne ihre Aufgaben kennt und jeder einzelne seinen Job macht, noch schöner, wenn das alles tatsächlich ohne Aufseher funktioniert und die Antreiber nur in der eigenen Motivation und nicht in den Auftragsbüchern

oder Chefetagen sitzen. Und wenn dann am Ende auch noch Rezession und Armutsrisiken erfolgreich abgewendet werden können und es genug Vorräte gibt zur Erntezeit, dann spricht doch eigentlich nichts mehr dagegen, sich wieder lustvoll in die Arbeit zu stürzen. Oder?

*Pfarrerin Martina Steinbrecher  
Rundfunkbeauftragte der Evang.  
Landeskirche in Baden beim SWR*



EVANGELISCHE  
SOZIALSTATION  
HEMSBACH



ÖKUMENISCHE  
NACHBARSCHAFTSHILFE  
HEMSBACH

### Wir bieten:

- **Eine Abwechslung im Alltag mit unserer "Guud Stubb" & "Treff Stubb" als wiederkehrende Veranstaltung.**  
Dienstag 09:30-12:30 Uhr, Donnerstag + Freitag 14:30-17:30 Uhr
- **Stundenweise Einzelbetreuung zuhause zur Unterhaltung.**
- **Begleitung zu Arztterminen, zum Einkauf, zum Friedhof oder gemeinsame Spaziergänge.**
  
- **Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist für diese Angebote möglich (§§39 und 45 SGB XI)!**



Ahornstraße 16 - 69502 Hemsbach  
info@sozialstation-hemsbach.de - www.sozialstation-hemsbach.de  
Telefon 06201 84 39 92 0 - Fax 06201 84 39 92 24

Liebe Bachgemeinden,

mitten im Examen kam die Nachricht: Es geht in die Bonhoeffergemeinde in Hemsbach. Eine Nachricht, die mich im Endspurt noch einmal motiviert hat und mir gezeigt hat, es gibt eine Zeit nach dem Examen, und der erste Eindruck verspricht: Sie wird spannend und ich freue mich.

Die letzten zwei Jahre absolvierte ich mein Vikariat in Hockenheim und konnte neben vielen Menschen die unterschiedlichen Bereiche des Pfarrrerseins kennenlernen. Nach Studium und Vikariat freue ich mich, jetzt in Hemsbach den nächsten Schritt zu gehen und die kommenden Jahre mit Ihnen das Gemeindeleben zu gestalten.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit anderen Menschen, mache und schaue gerne Sport – besonders American Football, lese Bücher oder gucke eine Serie. Außerdem koche ich gerne und genieße die Kochkünste anderer.

Der Glaube an Jesus Christus bedeutet für mich, ihm zu vertrauen, in schönen und herausfordernden Zeiten, im Wissen um sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung.

Die Kirchengemeinde ist für mich ein Ort, an dem Leben geteilt und gemeinsam im Glauben gewachsen werden kann.

Meine Frau Franziska, unser Sohn Levi und ich sind sehr gespannt, Sie kennenzulernen und Hemsbach als neue Heimat zu gewinnen.

Bis bald!

Ich freue mich auf Sie!

*Ihr  
Tobias von Hagen*



### Alles hat ein Ende - das Pfarramt der Bonhoeffergemeinde zieht um Ein Pfarramt für ganz Hemsbach und Sulzbach

Nach mehr als 50 Jahren verlässt die Kirchengemeinde das angestammte Gelände in der Ahornstraße 14. Nur noch der Bonhoefferkindergarten verbleibt, aber auch das ist nur eine Frage der Zeit. Mittelfristig wird ein neuer Kindergarten in Hemsbach gebaut werden, und dann ist auch der Kindergarten an diesem Standort Geschichte.

Schade, bedauerlich kann man das finden, aber die Kirchengemeinden der Region Hemsbach, Sulzbach und Laudenbach machen sich auf einen neuen Weg – der Strategieprozess verlangt mehr Zusammenarbeit der Hauptamtlichen und mehr Zusammenwachsen der Gemeinden. Mit dem gemeinsamen Pfarramt ist ein sichtbarer Schritt in diese Richtung getan. Ab Oktober ist die Anlaufstelle in der Goethestraße 14. Die Räumlichkeiten sind groß genug für zwei Schreibtische, und die Schränke, Akten und anderes aus dem Pfarramt der Bonhoeffergemeinde wird ebenfalls seinen Platz finden. Auch der neue Pfarrer Tobias von Hagen wird dort sein Büro haben. Die Erreichbarkeit verbessert sich dadurch, das können Sie auf der letzten Seite unter „Adressen + Infos“ sehen.

Telefonisch ist das Pfarramt nur noch unter **71271** zu erreichen, die E-Mail-Adresse **bonhoeffergemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de** bleibt vorerst erhalten.

*Antje Löffel*

### Übrigens...

ich bin der Nick Diefenbach, bin 21 Jahre alt, komme aus Wildenholz, einem kleinen Dorf in Mittelfranken. Ich habe eine Ausbildung gemacht und danach noch ein Jahr gearbeitet, nun mache ich im nächsten Jahr bei euch ein FSJ in der Jugendarbeit über den SWDEC Verband und freue mich schon mega.



## Zusammenschluss der Kirchenchöre

Im Rahmen des Umstrukturierungsprozesses in unseren Bachgemeinden gibt es nach der Sommerpause einen Zusammenschluss unseres Kirchenchores mit dem Kirchenchor Laudenbach. Wie so viele andere Chöre waren leider auch wir nach der Corona-Zwangspause von einem starken Mitgliederschwund betroffen. Der harte Kern von 8 Sängerinnen, der übriggeblieben war, hatte zwar viel Freude, sich „just for fun“ einmal wöchentlich mit Chorleiter Jens Hebenstreit zum Singen zu treffen. Er ist aber nicht mehr in der Lage, Gottesdienste mitzugestalten. Deshalb werden einige der Sängerinnen mit ihren Stimmen in Zukunft den Laudenbacher Kirchenchor verstärken. Es ist geplant, dass der fusionierte Kirchenchor dann nicht nur in Laudenbach, sondern auch in Hemsbach bzw. Sulzbach Gottesdienste mitgestaltet.



Dass die über 100-jährige Chortradition an der Christuskirche – wenn auch in anderer Form – durch die beiden neu gegründeten Kinderchöre „Zwergenchor“ und „Lerchenchor“ weitergeführt wird, freut uns sehr. Wir wünschen dem Chorleiter Dominique Wigand und den Kindern für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg.

*Elke Schuster*

### Neuer Gottesdienstplan in den Evang. Bachgemeinden

Einen neuen Gottesdienstplan für unsere Evang. Bachgemeinden zu entwickeln, bei dem allen Standorten, allen Traditionen und Wünschen Rechnung getragen werden kann, gleicht einer Quadratur des Kreises.

Wir haben es trotzdem gewagt und werden Ihnen den hier abgedruckten neuen Plan bei der Gemeindeversammlung der Evangelischen Bachgemeinden am 15. Oktober 2023 im Bonhoeffergemeindezentrum in Hemsbach im Anschluss an den Gottesdienst vorstellen.

Manch einer fragt sich womöglich:

*Wozu brauchen wir einen neuen Gottesdienstplan?*

Das sei an dieser Stelle bereits kurz erklärt. Mit dem neuen Plan wollen wir unsere Gemeinden auf die Veränderungen aufgrund des Strategieprozesses vorbereiten. In nicht allzu ferner Zukunft werden wir in den Evang. Bachgemeinden nur noch zwei Pfarrpersonen haben, die in der Regel die Sonntagsgottesdienste versehen werden. Zudem haben wir schon seit geraumer Zeit das Problem, dass wir nur noch über einen Organisten verfügen und sich schon jetzt die Suche nach Vertretungen ziemlich schwierig gestaltet.

**Unser Ziel ist es deshalb, ein Modell zu entwickeln, bei dem an einem Sonntag eine Pfarrperson zusammen mit einem Organisten zwei Gottesdienste gestaltet.** Es geht uns hierbei um Qualität statt Quantität, zwei anstatt vier Gottesdienste.

*Wo aber und wann sollen diese Gottesdienste stattfinden?*

Jeden Sonntag soll es in der Regel einen Gottesdienst um 9:30 Uhr in Hemsbach geben und im Anschluss daran soll es einen weiteren Gottesdienst in Laudenbach oder Sulzbach um 11:00 Uhr geben. Mindestens einmal im Monat soll in einer der vier Kirchen Abendmahl gefeiert werden. Und zwei Mal im Monat soll es für Familien Gelegenheit geben, ihr Kind taufen zu lassen. Die Abendgottesdienste sollen beibehalten werden.
--

Das wird dazu führen, dass es insgesamt in allen Kirchen weniger Gottesdienste geben wird und sich die Zeiten immer wieder ändern können. Ein überprüfender Blick in die Zeitung oder auf die Homepage vorm Gottesdienstbesuch wird daher dringend empfohlen.

Aber was nützt einem die schönste Regel, wenn es doch immer wieder die berüchtigte Ausnahme gibt. Sowohl das Kirchenjahr als auch unsere jeweiligen Ortstraditionen machen uns regelmäßig einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. An manchen Sonntagen wird es deshalb wie bereits zu Zeiten der Sommerkirche nur noch einen Gottesdienst geben, zum Beispiel an Erntedank. An anderen hohen Feiertagen wie Heiligabend wollen wir aber, so lange es geht, an der Vielzahl der Gottesdienste wie gehabt festhalten. Denn glücklicherweise können wir noch immer auf die Unterstützung von Prädikanten und Pfarrern im Ruhestand zählen.

Nicht nur für die Hauptamtlichen, die es viele Jahre gewohnt waren, hauptsächlich in „ihrer“ Kirche Gottesdienst zu feiern, wird sich dadurch einiges ändern. Auch von den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern wird ein hohes Maß an Flexibilität gefordert sein. Für manch einen mag das den Gang in den Gottesdienst erschweren. Wenn Sie sehen, dass Sie diesen Sonntag in den Hemsbacher Westen oder nach Laudenbach zum Gottesdienst fahren müssten, anstatt wie früher einfach um 9:30 Uhr in die Christuskirche gehen zu können, bleiben Sie vielleicht lieber gleich zu Hause und sehen sich einen Gottesdienst im Fernsehen an. Fahrgemeinschaften können eine Antwort auf diese Veränderungen sein. Die Pfarrämter sind hier gerne bei der Vermittlung behilflich. Aber im Grunde muss es bei uns allen mit der Zeit zu einem Umdenken kommen. Wir sind nicht mehr Hemsbach, Laudenbach oder Sulzbach, wir sind **evangelische Christinnen und Christen in den Bachgemeinden** und als solche kommen wir sonntags in unseren ganz unterschiedlichen Kirchen zum Gottesdienst zusammen.

Vielen ist der Ort, an dem Sie Gottesdienst feiern, über die Jahre sehr wichtig geworden, aber noch wichtiger sollte es uns sein, dass wir gemeinsam feiern. Denn zusammen singen und beten macht mehr Freude als nur mit wenigen, dafür aber zeitgleich an verschiedenen Orten.

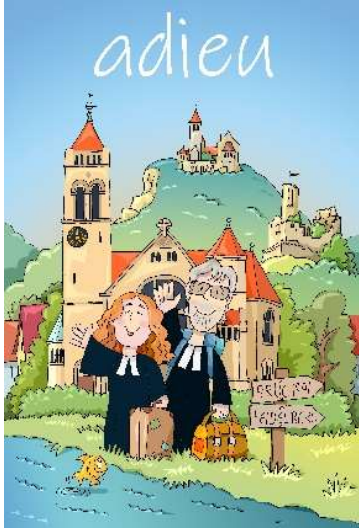
Der neue Plan mag für manchen eine Hürde darstellen, aber gemeinsam können wir sie nehmen.

*Corinna Seeberger*

### Übrigens...

Am 15. Oktober wird Schuldekanin Dr. Sabine Bayreuther im Gottesdienst Tobias von Hagen als neuen Pfarrer der Bonhoeffergemeinde vorstellen.

### Abschiedsworte von Dekanin Monika Lehmann-Etzelmüller



Wenn mir Anfang des Jahres jemand gesagt hätte, dass ich im Sommer Abschiedsworte an Sie richte, hätte ich das bestimmt nicht geglaubt. Nun ist es doch so. Ich schreibe Abschiedsworte, weil ich einen Stellenwechsel vor mir habe. Ich werde ab dem 1. September in die Leitung des Predigerseminars wechseln. Im Predigerseminar Petersstift absolvieren die Vikarinnen und Vikare unserer Kirche die praktische Phase in ihrer Berufsausbildung. Das Vikariat dauert 24 Monate und besteht aus Praxisphasen in der Gemeinde und Kursen im Predigerseminar.

Gemeinsam mit dem theologischen Studienhaus ist das Predigerseminar im Moratahaus in Heidelberg untergebracht. Das große Gebäude an der alten Brücke gegenüber der Altstadt ist Ihnen bei einem Heidelbergbesuch vielleicht schon einmal aufgefallen.

Die angehenden Pfarrern und Pfarrer in ihrer Ausbildung zu begleiten, ist eine schöne Aufgabe, auf die ich mich freue. Nachdem Prozessbegleitung und Organisation meinen Arbeitsalltag im Dekanat in den letzten Jahren sehr bestimmt haben, freue ich mich besonders auf mehr Zeit für Theologie und das gemeinsame Nachdenken über theologische Fragen. Trotzdem schreibe ich diese Zeilen mit schwerem Herzen. Ich war gern Dekanin und Pfarrerin im Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße. Ich verbinde mit dieser Aufgabe viele Besuche, Gespräche, Gottesdienste, Feste und Visitationen in den Gemeinden, Herausforderungen und geteilte Freude, Synoden und Konvente und vor allem viele Begegnungen. Den letzten Jahren hat der Strategieprozess einen tiefen Stempel aufgedrückt. Ich sehe immer deutlicher ein Zukunftsbild, in dem die Gemeinden zusammenrücken und gemeinsam in die Zukunft gehen. Neben allem, was uns herausfordert und anstrengende Veränderungen bringt, geschieht auch so viel Gutes in unserer Kirche. Das macht mir jeden Tag Mut. Die Gemeinschaft mit den Kolleginnen und Kollegen und die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Bezirkskirchenrat werde ich vermissen.

So oft habe ich Menschen Mut gemacht, in den überraschenden Wendungen des Lebens Gottes Handschrift zu entziffern. Nun buchstabiere ich selbst.

Du bist ein Gott, der mich sieht. Ich sage mir oft die Jahreslosung vor. Auch wenn neue Wege sich auftun, behält Gott uns im Blick. Er behält auch die im Blick, die wir zurücklassen. Ich wünsche den Gemeinden im Kirchenbezirk, dass sie gut und zuversichtlich durch alle Veränderungen kommen und Ihnen, dass Sie jeden Tag Gottes liebevollen Blick auf sich spüren. Bleiben Sie behütet.

Monika Lehmann-Etzelmüller

### **Erläuterung zum „adieu“-Bild auf der linken Seite**

Zusammen mit Dekanin Lehmann-Etzelmüller wurde der langjährige Vorsitzende der Bezirkssynode unseres Kirchenbezirkes, Pfarrer Andreas Pollack verabschiedet. Dieser übernimmt die Pfarrstelle als Gefängnisseelsorger in der JVA Bruchsal.

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

**Seid Täter des Worts  
und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt  
ihr euch selbst.**

Jakobus 1,22





## Termine und Veranstaltungen

Kurzfristige Änderungen werden u. a. über die örtliche Presse und die Schaukästen der Gemeinden bekanntgegeben.

Aktuelle Informationen und vieles mehr rund um die Evangelischen Bachgemeinden, finden Sie auch auf der Homepage unter: [www.ev-bachgemeinden.de](http://www.ev-bachgemeinden.de)



### Familiengottesdienst zum Erntedankfest



Ein Familiengottesdienst für alle evangelischen Bachgemeinden findet unter Mitwirkung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach **am 1. Oktober 2023 um 10:30 Uhr auf dem Fichtenhof in der Bohäckersiedlung in Sulzbach** statt. Der Gottesdienst

wird von Pfarrerin Seeberger und Pfarrerin Risch geleitet, musikalisch durch den Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach ausgestaltet und mit Beiträgen des Wurzelkindergartens bereichert. Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch die langjährige Leiterin des Wurzelkindergartens Frau Iris Reeb in den Ruhestand verabschiedet.

### Ökumenisches Friedensgebet im neuen Turnus



Immer noch herrscht in unserer unmittelbaren Nähe Krieg in Osteuropa (Ukraine).

Aber Menschen leiden nicht nur dort unter Terror, Gewalt, Not und Schrecken.

Laut dem World Wide Web (Internet) gibt es in 25 Ländern / Orten unserer Welt Kriege, Gewaltregime und schwere humanitäre Krisen.

Der Einmarsch russischer Truppen in der Ukraine (Feb. 2022) und die weltweiten Konflikte waren der Grund, unser ökumenisches Friedensgebet auch unter Corona wieder zu beginnen.

Ab dem 1. Oktober 2023 starten Diakon Gerodez und Pfarrerin Risch wieder das gemeinsame Friedensgebet. In ökumenischer Verbundenheit beten wir für den Frieden in der Welt.

Wir treffen uns dazu **einmal im Monat – immer am ersten Sonntag um 17 Uhr** zum ökumenischen Gebet. Beten Sie mit uns für den Frieden!



### Die nächsten Termine für das Ökumen. Friedensgebet sind:

1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2023

in der katholischen Kirche in Laudenbach

7. Januar, 4. Februar und 3. März 2024

in der evangelischen Kirche in Laudenbach

### Ökumenischer Seniorennachmittag in Laudenbach

An jedem 2. Dienstag im Monat treffen wir uns zum Ökumenischen Seniorennachmittag in Laudenbach jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.



Wir beginnen mit einer Andacht, danach gibt es ein kleines Programm mit Liedersingen, netten Gesprächen – und natürlich Kaffee und Kuchen!

Wir treffen uns **in den „geraden“ Monaten im Anton-Praetorius-Haus – in den „ungeraden“ Monaten im Bartholomäus-Saal.**

Die nächsten Termine sind:

**Dienstag, den 10. Oktober 2023 im Anton-Praetorius-Haus**

**Dienstag, den 14. November 2023 im Bartholomäus-Saal**

Es freuen sich auf Sie:



Bild: Friedbert Simon  
In: Pfarrbriefservice.de

Birgit Risch

Pfarrerin der Evang. Kirchengemeinde Laudenbach

Ute Arnold

Gemeindereferentin der Kath. Kirchengemeinde Hemsbach

und das gesamte ökumenische Vorbereitungsteam!

### Frauengesprächskreis Bonhoeffergemeinde

**11. Oktober 2023** Die Offenbarung: Versuch einer Annäherung  
Referent: Richard Samhammer

**8. November 2023** Gemütlicher Vormittag mit Brunch



### Gemeindeversammlung der Evang. Bachgemeinden

Alle Gemeindeglieder sind herzlich zur Gemeindeversammlung am **15. Oktober 2023** eingeladen. Diese findet nach dem Gottesdienst **in der Bonhoefferkirche in Hemsbach** statt. Thema wird u.a. der neuen Gottesdienstplan sein (siehe auch Seite 8 in diesem Heft).

### Woher weiß ich, was ich glaube? – VOLL FAGNODDLT

Vor 450 Jahren, am 23. Dezember 1572, wurde auf dem Heidelberger Marktplatz Johannes Sylvanus hingerichtet, ein reichsweit einflussreicher evangelischer Theologe unter Kurfürst Friedrich, dem Frommen. Ein Pfarrer, geköpft wegen Ketzerei und Gotteslästerung? In einer der historisch bedeutsamsten Geistesmetropolen?

Manfred Kuhn, Pfarrer und ehemaliger Kirchenrat, hat diesem weitgehend unbekanntem Kapitel der Kirchengeschichte gerade eine Doktorarbeit gewidmet und Arnim Töpel auf Sylvanus aufmerksam gemacht. Der hat daraus seinen neuesten Mundartroman geschaffen.

So entstand dieses ungewöhnliche Gottesdienst-Projekt: **Pfarrer trifft Künstler**. Wo kommen wir her, wo gehen wir hin, wir Evangelischen? Dazu wollen Kuhn und Töpel Anstöße geben, die wechselvolle Reformationsgeschichte betrachten, gepaart mit der Sicht des heutigen Gemeindeglieds (dem Volk aufs Maul geschaut). Bewusst nicht als Seminar oder Kultur-Event, sondern im vertrauten Rahmen der Liturgie mit Liedern aus dem Gesangbuch. *Wie sich des gheat*, kommt dabei unserem Dialekt, dem Humor und der Musik eine gewichtige Rolle zu, dafür sorgt Arnim Töpel als Sprecher und am Piano.

### Kurpfälzisch-Literarischer Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Manfred Kuhn & Arnim Töpel

**31. Oktober 2023 / 19:30 Uhr in der  
Bonhoefferkirche in Hemsbach**

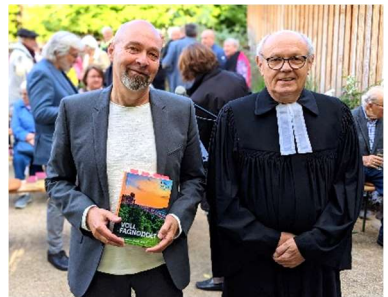


Foto: Peter Jaschke

Diese Veranstaltung wird den sonst üblichen Gottesdienst zum Reformationstag ersetzen und ist kostenfrei. Nach dem Gottesdienst laden wir noch ein zum Verweilen bei einem kleinen Imbiss und Getränken.



ABEND DER BEGEGNUNG  
MIT DISKUSSION, ESSEN UND GEMEINSCHAFT

# Wenn Krise auf Krise folgt...

## Glauben und Gottvertrauen in schwierigen Zeiten



Jiro Ghazarian ist Pfarrer der evangelisch-armenischen Kirche im Libanon. Fünf Jahre war er Pfarrer nahe der syrisch-türkischen Grenze. Seit 2020 ist er in Beirut tätig und hat dort die große Explosion im August 2020 miterlebt.

Wir wollen ins Gespräch darüber kommen, was angesichts gesellschaftlicher und privater Krisen trägt und welche Rolle Kirche haben kann, wenn sie in einer Minderheitenposition ist.

Durch den Abend führt  
Pfrin. Dr. Ann-Kathrin Knittel

24. Oktober 2023  
19.30 Uhr Bonhoeffer-  
Gemeindezentrum





*Paul Gerhardt goes Disco*

Ü40

DISCO-  
PARTY

MIT DJ FRANK GEEE

*Die Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach  
lädt ein!*

**11.11.2023**

**PAUL-GERHARDT-KIRCHE  
GARTENSTR. 8, WHM-SULZBACH**



### Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag

Die kommunalen Gedenkveranstaltungen am **Sonntag, 19. November 2023** werden mitgestaltet von Pfarrerin Dr. Knittel und dem Posauenchor Hemsbach/Sulzbach.



**11 Uhr auf dem Friedhof in Hemsbach**  
**14 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach**

Ebenfalls eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 19. November findet um **11 Uhr in Ober-Laudenbach** mit Pfarrerin Risch statt.



### Ewigkeitssonntag in der Reformationsgemeinde

Anders als in den meisten Jahren zuvor, wird das Verstorbenen- und Gedenken am **Ewigkeitssonntag (26. November)** nicht im Hauptgottesdienst um 9.30 Uhr in der Christuskirche stattfinden, sondern jeweils **auf den Friedhöfen in Hemsbach (15.00 Uhr) und Sulzbach (16.00 Uhr)**.

Sollten Sie einen lieben Menschen im letzten Kirchenjahr verloren haben, laden wir Sie nochmals gesondert zu diesen Friedhofsandachten ein. Aber auch, wenn Sie an diesem Tag die Gräber anderer Verstorbener besuchen, sind Sie herzlich eingeladen, mit uns über Anfang und Ende, Ende und Anfang nachzudenken.

### Kurrendesingen der Kinder in der Adventszeit

Ähnlich wie die Sternsinger ziehen Kurrendesänger in der Vorweihnachtszeit zu Alten und kranken Menschen, um sie mit weihnachtlichen Liedern zu erfreuen.

In diesem Jahr wird Kinderchorleiter Dominique Wigand mit interessierten Kindern (ab 5 Jahren) erstmalig ein solches **Kurrendesingen am Samstag, 16. Dezember 2023** veranstalten.

Die Kurrendegruppe läuft um 14 Uhr los und feiert den Abschluss des Kurrendesingens um 16.30 Uhr im Pfarrgarten neben der Christuskirche.

Die **Proben** hierzu finden am **7. und 14. Dezember 2023 um 16.30 Uhr im Luthersaal in Hemsbach** statt.

Interessierte Eltern mögen ihre Kinder bitte im Pfarramt anmelden.

Ebenfalls beim Pfarramt melden, kann sich, wer einen Besuch der Kurrende wünscht. ☎ 71 2 71.



## Gruppen, Kreise und Musik

### **Für Jugendliche**

**Jungschar** (1.- 3. Klasse)  
samstags 16:30 - 18 Uhr  
im Anton-Praetorius-Haus

**Teenkreis** (13 - 18 Jahre)  
dienstags und  
samstags 19 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

**Jugendkreis** (16 - 30 Jahre)  
14-täglich freitags 19 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

Thomas Jakobi  
☎ 0172 – 96 47 915  
✉ thomasjakobi@swdec.de

Nick Diefenbach (Freiwilliges Soziales  
Jahr im Bereich Kinder-/Jugendarbeit)  
☎ 0174 / 80 11 404

### **Für Senioren**

**Seniorenkreis**  
monatlich donnerstags 15 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

**Aktuelle Termine:**  
**19.10. und 17.11.2023**  
Christel Apel ☎ 43861

### **Ökumen. Seniorenkreis**

Am 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr  
wechselweise im Bartholomäussaal  
und im Anton-Praetorius-Haus  
Birgit Risch ☎ 0152 094 322 19

### **Für Erwachsene**

**Fraugesprächskreis**  
monatlich mittwochs 9:30 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

**Aktuelle Termine:**  
**11.10.2023 und 8.11.2023**  
Annette Körner ☎ 45722

### **Für Erwachsene**

**Männerkreis**  
14-täglich montags 16 - 18 Uhr  
im Bonhoefferzentrum  
Hans-Georg Dittrich ☎ 71993

**Junge Gemeinde**  
monatlich dienstags 20 Uhr  
im Jugenkeller an der Christuskirche  
Bernd Braun ☎ 75579

**Gesprächskreis**  
2-mal im Monat mittwochs 20 Uhr  
an wechselnden Orten  
Ulrike Adam ☎ 470484

**Hauskreis**  
14-täglich dienstags 20 - 21:30 Uhr  
im Bonhoefferzentrum  
Termine auf Anfrage  
Annette Körner ☎ 45722

**Gebetskreis**  
14-täglich dienstags 20:15 - 21:45 Uhr  
im Bonhoefferzentrum  
Ursula Lang &  
Walter Kirchgessner ☎ 71314

**Dialog mit der Bibel**  
dienstags 18:30 Uhr  
im Bonhoefferzentrum  
Pfr. i.R. Dr. Holger Kaiser

**Handarbeitskreis**  
Erstellt werden Bastel- und  
Handarbeiten aller Art.  
14-täglich mittwochs 15:30 - 17:30 Uhr  
in der Gemeindebücherei  
(Schillerstraße 6, Laudenbach)  
Gudrun Jülch ☎ 45040



## **Für Erwachsene**

**Offener Treff mit ukrainischen & deutschen Kindern (im Kindergartenalter) zusammen mit Müttern/ Vätern**

freitags 16:30 Uhr  
im Jugendkeller an der Christuskirche  
Merle Schmitz  
✉ merle\_schmitz@yahoo.de

## **Vorbereitungskreis – Abendgottesdienste der Bonhoeffergemeinde**

Das Abendgottesdienstteam gestaltet diese Gottesdienste und wählt auch die Themen aus. Wenn Sie Lust haben mitzuwirken, dann kommen Sie doch zu den Vorbereitungstreffen, die in der Regel mittwochs, 20 Uhr im Bonhoefferzentrum in Hemsbach stattfinden.  
Karla Schellhammer  
☎ 72393 oder 0173 4656714

## **Besuchskreise**

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überbringen die Geburtstagsgrüße der Gemeinde.

Wenn Sie Lust haben, uns bei dieser Besuchsarbeit zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei unseren Pfarrämtern.

## **Musik**

**Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach**  
freitags 20 Uhr  
im Posaunenkeller unter der Christuskirche  
✉ g.eckel@mail.de

**Kirchenchor Laudenbach**  
dienstags 18:45 - 20:15 Uhr  
im Anton-Praetorius-Haus  
Kathrin Bollmohr ☎ 2559666

**Kinder- und Jugendchor „Fontäne“**  
freitags 17:30 - 18:30 Uhr  
im Anton-Praetorius-Haus  
Christine Horn ☎ 472251  
Gabriele Weißer ☎ 470061



**Kinderchöre Hemsbach-Sulzbach**  
**Zwergenchor** (3 - 4 Jahre)  
donnerstags 15:30 - 16 Uhr  
**Lerchenchor** (5 - 10 Jahre)  
donnerstags 16:15 Uhr - 17 Uhr  
im Luthersaal  
Dominique Wigand  
✉ dominique.wigand@gmx.de

Die Adressen der Kirchen  
und Gemeindehäuser finden  
Sie auf Seite 38 + 39.



## Gottesdienste in den Evang. Bachgemeinden

### 1. Oktober – Erntedank

**10:30 Uhr** Familiengottesdienst auf dem Fichtenhof  
in der Bohäckersiedlung / Sulzbach, mit Posau-  
nenchor, OGV Sulzbach & Wurzelkindergarten  
Pfrin. Risch & Pfrin. Seeberger

### 8. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst **C**  
Pfrin. Dr. Knittel

18:00 Uhr Abendgottesdienst „Holy Spirit“ **B**

### 15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis


9:30 Uhr Gottesdienst **B**  
anschl. Gemeindeversammlung  
Pfrin. Dr. Bayreuther, Pfr. von Hagen

### 22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand\*innen **P**  
Pfrin. Dr. Knittel

11:00 Uhr Gottesdienst **M**  
Pfrin. Risch

### 29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  **C**  
Pfr. von Hagen

### 31. Oktober (Dienstag) – Reformationstag

9:30 Uhr Kurpfälzisch-Literarischer Gottesdienst **B**  
Pfr. Dr. Kuhn & Arnim Töpel

### 5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst **B**  
Pfrin. Seeberger

11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe **M**  
Pfrin. Seeberger

### 12. November – drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9:30 Uhr Gottesdienst (*Kirche ungeheizt*) **C**  
Pfrin. Risch



## 12. November – drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfrin. Risch



**M**

18:00 Uhr Abendgottesdienst „Holy Spirit“

**B**

## 19. November – vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag

9:30 Uhr Gottesdienst  
Pfrin. Seeberger

**B**

11:00 Uhr Gottesdienst  
Pfrin. Seeberger

**P**

## 22. November (Mittwoch) – Buß- und Betttag

19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
& Kirchenchor Laudenbach  
Pfrin. Risch



**M**

## 26. November – letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag

9:30 Uhr Gottesdienst  
Pfr. von Hagen

**C**

11:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen  
**auf dem Friedhof in Laudenbach**  
Pfrin. Risch

15:00 Uhr Gedenken der Verstorbenen  
**auf dem Friedhof in Hemsbach**  
Pfrin. Dr. Knittel

16:00 Uhr Gedenken der Verstorbenen  
**auf dem Friedhof in Sulzbach**  
Pfrin. Dr. Knittel

Alle Gottesdienste und auch den Link für die Online-Übertragungen aus der Bonhoefferkirche finden Sie unter [www.ev-bachgemeinden.de](http://www.ev-bachgemeinden.de)



Martin-Luther Kirche Laudenbach	<b>M</b>
Bonhoefferkirche Hemsbach	<b>B</b>
Christuskirche Hemsbach	<b>C</b>
Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach	<b>P</b>
Andere Orte	

Die Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser finden Sie auf Seite 38 + 39.

Bonhoeffergemeinde Hemsbach



Taufen



Bestattungen

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.**



Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach



Taufen



Trauungen



Bestattungen



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.**

### Evang. Kirchengemeinde Laudenbach



**Taufen**



**Trauungen**



**Bestattungen**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.**

### Übrigens...

Die Evang. Kirchengemeinde Laudenbach sucht weiterhin  
Austräger des Gemeindebriefes für folgende Straßen:

Kirchstraße (ab Nr. 27 - Ende)

Scheidklinge

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Laudenbach  
☎ 71569. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



**"Jedem (Neu)-Anfang  
wohnt ein Zauber inne"**  
*-frei nach H. Hesse-*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
so habe ich den Neuanfang als Pfarr-  
amtssekretärin in Ihrer Kirchengemeinde  
gewagt, nachdem mich die idyllische alte  
Dorfkirche und das schöne neue Ge-  
meindehaus hier in Laudenbach "bezaubert" haben.

Mein Name ist Iris Jahn, ich bin 59 Jahre alt,  
lebe in Schriesheim, bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter,  
zwei Enkelkinder und einen Hundeseniör.

Ich bin gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte. In diesem Beruf war ich 20  
Jahre tätig, und danach arbeitete ich fast 20 Jahre lang als Pfarramtssekre-  
tärin in Dossenheim. Mir war nach Aufbruch und Neuanfang zumute, und  
so war es eine glückliche Fügung, dass ich hier in Laudenbach die freie  
Stelle besetzen durfte. Ich freue mich sehr, mich nun in Ihrer Kirchengemeinde  
einbringen zu können.

Ich danke Pfarrerin Risch und dem Kirchengemeinderat für die herzliche  
Aufnahme in Laudenbach und Barbara Peck für ihre Hilfe beim Einarbei-  
ten hier im Pfarramt.

Gerne bin ich für Sie und Ihre Anliegen da und freue mich darauf,  
Sie kennenzulernen!

Ihre  
Iris Jahn

### Übrigens...

die neuen Öffnungszeiten des Pfarramtes in Laudenbach sind:  
dienstags und donnerstags: 10 - 12 Uhr, mittwochs: 16 - 18 Uhr

☎ 7 15 69

✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

„Ziehst du nun dein Arbeits-T-Shirt an?“, wollte die vierjährige Enkelin meiner Freundin wissen. Sie ging mit mir in die Sakristei und wollte alles in der Kirche genau ansehen. Schließlich sollte ich gleich ihren kleinen Bruder taufen, da muss eine große Schwester eben ganz genau Bescheid wissen. Weil ich wusste, dass ihre Eltern und ihre Oma verschiedene Arbeitskleidung trugen und sie dann wusste, jetzt ist Arbeitszeit und keine Familienzeit angesagt, sagte ich sofort: „Klar! Ich habe ein besonders großes Arbeits-T-Shirt!“

„Aber du hast dein Arbeits-T-Shirt nicht immer an!“, sagte sie pflichtbewusst. Denn bei der Büroarbeit im Pfarramt oder auf dem Weg zu Besuchen bzw. in die Schule oder in die KiTa, hatte sie mich schon mehrmals in Jeans und einem normalen T-Shirt angetroffen. „Richtig!“, antwortete ich. „Aber woher wissen die Leute dann, wer du bist?“ Ehrlich gesagt, da kam ich ziemlich ins Schleudern und war froh, dass die Taufe gleich losging!



Mittlerweile kennen mich die Menschen in Laudenbach und Ober-Laudenbach, vielleicht auch einige aus Hemsbach und Sulzbach. Aber es gibt auch große und kleine Menschen, die nicht gleich wissen, wer ich bin. Manchmal ist das auch gut so und wenn es nötig ist, stelle ich mich gleich mit Namen vor. Ich erinnere mich gerne an eine Situation in unserem Kindergarten „Miteinander“, als mich ein Kindergartenkind an meinem bunten T-Shirt (dem gewöhnlichen und anderen Arbeits-T-Shirt 😊) zupfte und fragte: „Wessen Omi bist du denn?“ Gerettet wurde ich damals von einem Vorschulkind, das sagte: „Das ist doch die Frau Risch, die uns besucht! Die ist keine Omi! Die gehört uns allen!“

Kurz und gut: Ich ziehe meine Arbeitskleidung meistens dann an, wenn ich einen Gottesdienst feiere. Es sei denn, es ist einfach zu heiß. Denn der Stoff meiner Amtstracht, auch Talar genannt, ist groß, lang, schwer und dick. Dann bitte ich die Menschen, die mit mir Gottesdienst feiern, um Verständnis.

Denn sie wissen ja, wer ich bin!

Heute weiß die Enkelin meiner Freundin genau Bescheid, wann ich meinen Talar anziehe und wann nicht. Sie weiß, dass ich neben den Gottesdiensten in der Kirche oder auf dem Friedhof, viele andere Dinge mache, bei denen es geschickter ist, keinen Talar zu tragen. Und sie weiß auch, dass ich oft – zu meinem Leidwesen sage: „Sorry, ich habe gerade keine Zeit, um mit dir zu spielen!“

Wenn Sie aber die Enkelin meiner Freundin fragen würden: „Was macht denn eine Pfarrerin so?“ Dann würde sie stöhnen, die Schulter und die Arme hochnehmen und sofort sagen: Immer Arbeiten! Auch ohne Arbeits-T-Shirt! Was sonst!“

Ihre Pfarrerin Birgit Risch

P.S. Auch in der Weinheimer GRN-Klinik u.a. in den geriatrischen Abteilungen bin ich als evangelische Seelsorgerin zu finden. Mein Arbeits-T-Shirt wird auf den Stationen durch ein Namensschild ersetzt. Das allerdings findet die Enkelin meiner Freundin gar nicht gut. „Dann“, so meint sie „denken die kranken Menschen doch, du willst sie nur besuchen!“ „So ist es!“, sage ich zu ihr, „Das ist auch mein Job, kranke und ältere Menschen zu besuchen und einfach für sie da zu sein!“

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9





### Rückblick und Vorschau



Am 21. Mai feierten wir zum ersten Mal in diesem Jahr Minikirche im Pfarrgarten. Mit von der Partie waren der Zwergenchor und ein Team des Kastanienkindergartens.



Bei diesem Gottesdienst drehte sich alles um das Thema Taufe und was diese mit Wasser, Jesus und unserem Leben zu tun hat.

Im Anschluss durfte sich jedes Kind ein T-Shirt mit Stofffarben gestalten.

Die Minikirche richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von 0-10 Jahren, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Sie findet in der Regel einmal im Monat um 11 Uhr statt und dauert 30-60 Minuten.

**Die Minikirchen-Termine für Oktober und November entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Presse.**

Wer die nächsten Termine der Minikirche auf keinen Fall verpassen möchte oder uns einen Kommentar, Lob, Kritik, eine Idee oder sonstige Rückmeldungen schicken möchte, hat die Möglichkeit, sich unter [minikirche@gmx.de](mailto:minikirche@gmx.de) zu melden.

Das Minikirchen-Team

## Waldtage im Kastanienkindergarten

Zu Beginn der wärmer werdenden Tage im Frühling haben die drei Kindergartengruppen Sonne, Mond und Sterne sich zu regelmäßigen Waldtagen getroffen. Jede Gruppe hatte einen festgelegten Tag.

In Fahrgemeinschaften wurden die Kinder morgens zu ihrem Treffpunkt an der Förster-Braun-Hütte gebracht. Von dort aus startete für die Kinder und die Pädagog\*innen ein spannender und erlebnisreicher Vormittag im Wald.

Nach einer Stärkung zum Frühstück haben die Kinder sich auf die Suche nach Materialien für einen Naturwebrahmen gemacht. Es ist immer wieder spannend und faszinierend, was die Natur an Schätzen zu bieten hat. Eine weitere Spielidee für den Aufenthalt im Wald war ein Naturbingo, welches mit Hilfe eines Eierkartons von den Pädagog\*innen vorbereitet worden war. Das natürliche Spielmaterial weckt die Phantasie und die Kreativität der Kinder. Hier ist keine Zeit für Langeweile, denn die Kinder kommen ganz von sich ins Spiel und nutzen, was die Natur ihnen gibt.

Auch die Krippenkinder des Kastanienkindergartens haben sich an einem sonnigen Tag im Mai auf den Weg Richtung Feld/Wald gemacht.

Direkt am Morgen sind die zwei Krippengruppen losgelaufen. Vorbei am Rohrwiesenspielfeld ging es den Feldweg entlang. Auf diesem Weg bestaunten die Kleinsten einen Schafbock und die Hühner.



Es wurde sich ein schattiges Plätzchen am Wegesrand gesucht, um ein gemütliches Frühstücks-Picknick zu machen. Die Krippenkinder haben es sehr genossen, in der Natur zu frühstücken. Danach ging es weiter durch das kleine Wäldchen, bis die Gruppen wieder am Feldrand angekommen waren. Alle Kinder haben ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgegeben und konnten am Feldrand entlang rennen. Dennoch wurde kein Käfer oder Ameise übersehen und wurde von den Kindern ausgiebig bestaunt. Die Krippenkinder sammelten auf ihrem Weg Gräser und Blümchen und steckten sie in ein von den Pädagog\*innen vorbereitetes Bild zusammen. Glücklich und müde von den vielen Sinneseindrücken machten sich alle zurück in die Krippe zum Mittagessen und schlafen.

*Laura Pabst*

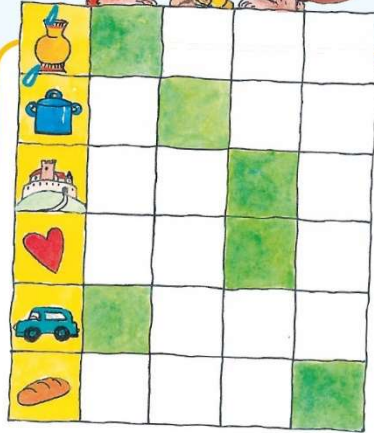


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



**Worüber reden die beiden Eichhörnchen?** Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

## Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Vorrat



### Info über Taufen und Taufsonntage

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Oder Sie denken über eine Taufe Ihrer Person nach? Wir freuen uns, wenn Sie uns in einem unserer Pfarrämter anrufen. Wir geben Ihnen gerne Auskunft, an welchem Sonntag wir in unserem Gottesdienst eine bzw. mehrere Taufen planen. Als Bachgemeinden wachsen wir immer mehr zusammen. Das wird besonders an unserer gemeinsamen Gottesdienstplanung deutlich.



### Was brauchen Sie, um eine Taufe anzumelden?

- Pfarramtsnummer entweder in Hemsbach ☎ 71271 oder in Laudenbach ☎ 71569, um die Taufe anzumelden und ein Taufgespräch auszumachen
- **Termin:** Wann soll die Taufe stattfinden? Ist ein Termin bei den Taufsonntagen dabei? Es gibt auch noch die Möglichkeit einiger Taufsamstage, an denen unsere Bachgemeinden Taufen anbieten
- **Taufgespräch** mit einer Pfarrerin/einem Pfarrer gerne bei Ihnen zuhause!
- Familienstammbuch bzw. **Geburtsurkunde** des Täuflings
- **Biblischer Taufspruch:** Beim Taufgespräch wird darüber gesprochen; es werden Vorschläge gemacht oder gezeigt, wo und wie Sie passende Taufsprüche finden können.
- **Paten/Patinnen?** Manchmal ist es schwierig für Eltern, eine Patin, einen Paten zu finden, denn nur wer Mitglied einer christlichen Kirche ist, kann eine Patenschaft übernehmen. Es ist schön für ein Kind, einen bzw. mehrere Paten/Patinnen zu haben, aber manchmal geht das nicht! Gerne beraten wir Sie bei der Frage nach geeigneten Paten bzw. Patinnen. Wussten Sie, dass Ihr Kind auch eine/n Patin/Paten aus der Gemeinde haben kann? Und dass ein/e mögliche/r Wunsch-Patin/Pate, die/der aus der Kirche ausgetreten ist, als Taufzeuge/in bei der Taufe mit nach vorne zum Taufbecken kommen kann?

Sie haben noch Fragen rund um die Taufe? Rufen Sie uns an, wir versuchen alle Ihre Fragen zu klären! Sie sind noch unschlüssig, ob Sie Ihr Kind taufen lassen wollen? Wir sind gerne bereit, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Gerne auch bei Ihnen zuhause!



# Laudenbacher Adventskalender 23



mit **Liebe** durch den Advent



Sei dabei, mach mit, melde dich per Mail:

[LaudenbacherAdventskalender@gmail.com](mailto:LaudenbacherAdventskalender@gmail.com)



**Die Teilnehmerliste gibt es dann im Amtsblatt der Gemeinde, auf der Homepage der ev. Kirchengemeinde und bei einigen Teilnehmern.**



**Viel Spaß und weihnachtliche Vorfreude wünscht Marina Mörmann, ev. Kirchengemeinderat**



## Ü40-Party in der Paul-Gerhardt-Kirche in Sulzbach



Bis nach Mitternacht wurde bei der von der Reformati-  
 onsgemeinde Hemsbach  
 und Sulzbach am 13. Mai  
 veranstalteten Ü40-Party in  
 der Paul-Gerhardt-Kirche in  
 Sulzbach fröhlich gefeiert.  
 Über 100 Gäste tanzten zur  
 Discomusik, die von  
 DJ Frank Cee aufgelegt  
 wurde. Wo sonst die Pfar-  
 rer\*innen aus der Bibel le-  
 sen, standen an diesem  
 Abend die Plattenteller.



Und weil es so schön war, gehen wir am 11. November 2023 in die zweite  
 Runde (siehe Seite 16 in diesem Heft).  
 Schaffen wir da, die Marke von 150 Gästen zu knacken?

*Monika Birth*

### Gottesdienst mit Taufe im Freien

In diesem Sommer haben wir drei Gottesdienste im Freien angeboten, an denen getauft wurde. Das wurde sehr gut angenommen und wird im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

Am 29. Mai 2023, Pfingstmontag wurden beim traditionellen Waldgottesdienst an der der Förster-Braun-Hütte zwei Kinder getauft.



Ganz besonders war der Gottesdienst am 16. Juli, wo Pfarrerin Seeberger zwei Täuflinge mit „Wiesenseewasser“ getauft hat. Beide Gottesdienste hat der Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach musikalisch begleitet. In Laudenbach hat Pfarrerin Risch auf dem neu gestalteten Anton-Praetorius-Platz vor der alten Dorfkirche getauft – hier hat der Laudenbacher Kirchenchor für den feierlichen Rahmen gesorgt.



*Text: Antje Loeffel, Fotos: Antje Löffel, Monika Birth*

## Farbige Klänge – Glänzende Aussichten

Unter diesem Motto fand der Landesposaunentag der badischen Landeskirche am ersten Juliwochenende auf der BUGA in Mannheim statt. Klar, dass der Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach auch mitgeholfen hat, diese Großveranstaltung zu organisieren. Wo sollen die Musiker mit ihren Instrumenten hin, wenn sie gerade mal keine Musik machen? Dazu gibt es die Zelte zur Instrumentenaufbewahrung und genau hier waren die Mitglieder unseres Posaunenchores tätig. Und natürlich wurde mitmusiziert bei den vielen kleinen Konzerten auf der BUGA. Von überall aus den Posaunenchoren in Baden kamen Musikerinnen und Musiker, es herrschte eine familiäre Stimmung. Man kennt sich von den vielen Landesposaunentagen, Freizeiten, Lehrgängen, Konzerten und freut sich, wenn man sich überraschend mal wieder trifft. Jung und Alt miteinander, verbunden durch gemeinsames Musizieren zum Lob Gottes, das ist es, was die Posaunenchorfamilie ausmacht.

Geboten war alles, was mit Blech musiziert von Swing, Rock & Pop bis hin zu Klassik, verteilt über das gesamte Gelände, und das alles bei bestem Sommerwetter.



Das wirkliche Highlight aber war der Gottesdienst am Sonntagvormittag, an dem mehr als 2500 Bläserinnen und Bläser teilgenommen haben. Die Bischöfin Heike Springhart und der evang. Stadtdekan Hartmann haben den Gottesdienst gehalten. Die Musik stand dabei

unüberhörbar im Vordergrund. Es ist immer wieder faszinierend, wie so viele Musiker gemeinsam den richtigen Ton treffen und einen beeindruckenden Gesamtklang erzeugen. Und als zum Schluss des Gottesdienstes alle Bläser ihr Instrument in die Luft erhoben, da lag wirklich ein goldener Glanz über der BUGA.

*Text: Antje Loeffel, Foto: Klaus Guthier*

### Grüner Gockel beim Klimastadtfest

Ein sonniger, heißer Sonntag im Juli, Klimastadtfest auf der Alla-Hopp-Anlage. Der Stadt ist es ein wichtiges Anliegen, den Klimaschutz in Hemsbach voranzutreiben.

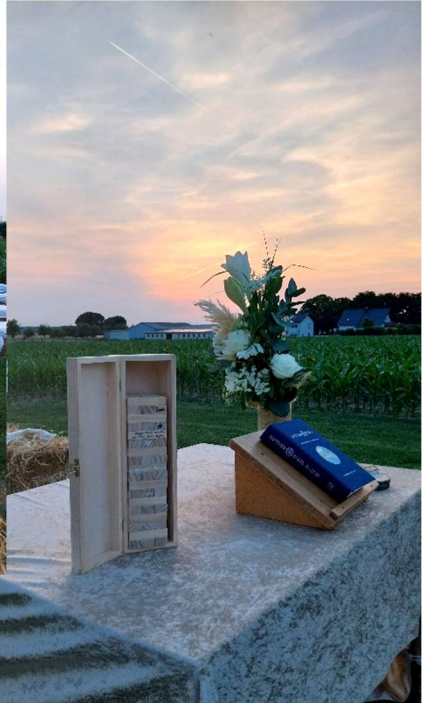
Die Bonnhoeffergemeinde ist bereits seit 2012 dabei, sich für die Bewahrung der Schöpfung zu engagieren. Walter Kirchgessner war derjenige, der in unserer Gemeinde die Idee einbrachte, beim grünen Gockel, dem Umweltmanagement im Raum der Kirche, mitzumachen: Kosten sparen – CO<sub>2</sub> einsparen – Verantwortung übernehmen. Mit dem „Umweltteam“ hat die Gemeinde vieles erreicht und wurde bereits mehrmals in 4-jährlichen Abständen von einem EU-Gutachter dafür zertifiziert. Grund genug, beim Klimastadtfest mitzumachen und den grünen Gockel vorzustellen.



Ausgestattet mit Zelt als Sonnenschutz, zwei Tischen, Bänken und Stellwänden, auf denen die Informationen präsentiert wurden, haben wir vom Umweltteam den Stand schon morgens aufgebaut. Ein besonderer Hingucker war der grüne Gockel aus Holz, der deutlich sichtbar über dem Zelt angebracht war. Mit einem ausgearbeiteten Quiz, das jeder lösen konnte, der die Präsentation gelesen hat und grünen Gockeln, gebacken aus grün gefärbtem Plätzchenteig, die großzügig angeboten wurden, hatten wir Gelegenheiten mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Insgesamt war es eine runde Sache, viele Leute hatten sich interessiert und wir konnten das Thema gut präsentieren.

*Antje Löffel*

**Auch das gab es im Sommer bei den Evang. Bachgemeinden**



Hochzeit auf dem Bauernhof



Ökumenischer  
Kerwegottesdienst  
in Sulzbach  
auf dem Schulhof

Fotos: Jessica Hilkert, Monika Birth



## Adressen + Infos

### Pfarramt der **Evang. Bonhoeffergemeinde Hemsbach** und der **Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach**

Goethestraße 14, 69502 Hemsbach

Bürozeiten (Antje Loeffel / Barbara Peeck) Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und Di: 15 - 18 Uhr

☎ 71 2 71

✉ bonhoeffergemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

✉ reformationsgemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

#### **Evang. Bonhoeffergemeinde Hemsbach**

www.bonhoeffergemeinde-hemsbach.de

Bankverbindung:  
Volksbank Kurpfalz  
IBAN: DE63 6709 2300 0009 1481 08

#### **Pfarrer**

Tobias von Hagen

☎ 71 2 71

✉ Tobias.Hagen@kbz.ekiba.de

#### **Evang. Bonhoefferkirche und Bonhoefferzentrum Hemsbach**

Liegnitzer Straße 10, 69502 Hemsbach  
Kirchendienerin: Martina Stumpf  
☎ 43 6 89 (Mo, Di, Do, Fr vormittags)

#### **Bonhoefferkindergarten**

Breslauer Str. 14/2, 69502 Hemsbach

Leitung: Barbara Baier

☎ 7 19 19

✉ kiga.bonhoeffer.hemsbach@kbz.ekiba.de

#### **Fördervereine**

Fördergemeinschaft  
Neues Bonhoefferzentrum e.V.  
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord  
IBAN: DE67 6705 0505 0068 0037 50

Jugendförderverein  
Bonhoeffergemeinde Hemsbach e.V.  
Evangelische Bank  
IBAN: DE10 5206 0410 0005 0107 48

#### **Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach**

www.reformationsgemeinde.de

Bankverbindung:  
Volksbank Kurpfalz  
IBAN: DE41 6709 2300 0009 1481 16

#### **Pfarrerinnen**

Corinna Seeberger

✉ corinna.seeberger@kbz.ekiba.de

Dr. Ann-Kathrin Knittel

✉ ann-kathrin.knittel@kbz.ekiba.de

☎ 71 2 71

#### **Christuskirche Hemsbach und Luthersaal**

Goethestraße 12-14, 69502 Hemsbach

#### **Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindezentrum Sulzbach**

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

#### **Kastanienkindergarten Hemsbach**

Gartenstraße 9, 69502 Hemsbach

Leitung: Katrin Hammerschmidt

☎ 75 2 04

✉ kiga.kastanien.hemsbach@kbz.ekiba.de

#### **Wurzelkindergarten Sulzbach**

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Leitung: Iris Reeb

☎ 49 22 01

✉ kiga.wurzel.sulzbach@kbz.ekiba.de



### **Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Laudenbach**

Hauptstraße 77, 69514 Laudenbach  
www.miteinanderweb.de

Bürozeiten (Iris Jahn):

Di + Do: 10 - 12 Uhr

Mi: 16 - 18 Uhr

☎ 7 15 69

Fax 4 70 90 50

✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE81 6705 0505 0068 0040 80

### **PfarrerIn**

Birgit Risch

☎ 0152 094 322 19

✉ birgit.risch@kbz.ekiba.de

### **Martin-Luther-Kirche Laudenbach**

Kirchstraße 1, 69514 Laudenbach

### **Anton-Praetorius-Haus**

Hauptstraße 77, 69514 Laudenbach

### **Ev. Kindertagesstätte „Miteinander“**

Schießmauerstraße 18, 69514 Laudensbach

Leitung: Viviane Gaul

☎ 7 54 14

✉ kita.miteinander.laudenbach@kbz.ekiba.de

### **Freundeskreis Jugendarbeit in der evang. Kirchengemeinde Laudenbach**

Gabriele Weißer

☎ 47 00 61

✉ gabriele.weisser@online.de

### **Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße**

www.ev-bachgemeinden.de

### **Evangelische Sozialstation Nördliche Bergstraße gGmbH**

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach

☎ 84 39 92 - 0

Fax 84 39 92 - 9

✉ info@sozialstation-hemsbach.de

www.sozialstation-hemsbach.de

### **Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Evangelischen Sozialstation**

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach

☎ 84 39 92 - 4

Fax 84 39 92 - 9

✉ info@sozialstation-hemsbach.de

www.sozialstation-hemsbach.de

### **Kinder- und Jugendarbeit**

Jugendreferent (Bonhoeffer- und Evang. Kirchengemeinde Laudenbach):

Thomas Jakobi

☎ 0172 – 96 47 915

✉ thomasjakobi@swdec.de

Nick Diefenbach (Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kinder-/Jugendarbeit)

☎ 0174 / 80 11 404

Minikirchen-Team der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

☎ 71 2 71

✉ minikirche@gmx.de

# Kleidersammlung für Bethel

## 16. – 20. Oktober 2023



**Der Umwelt zuliebe** – sammeln die Evang. Bachgemeinden Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese wurden in der Vergangenheit von der Brockensammlung mit Plastiksammelsäcken ausgestattet.

Bereits heute nutzen viele Spender **gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt**. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind **Kartons** für die Kleidersammlungen leider **nicht gut geeignet**.

Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit **guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann**.

### Abgabestellen:

- Hemsbach: am unteren Eingang des Bonhoeffergemeindezentrums, Liegnitzer Straße 10 und  
in der Garage hinter der Christuskirche, Goethestraße 14
- Sulzbach: im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Gartenstraße 8
- Laudenbach: auf dem Parkplatz am Berggäßchen am Anton-Praetorius-Haus, Hauptstraße 77

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.



**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Stiftung Bethel Brockensammlung

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779